

Der Schattenkönig

Roman

»Mit Mengiste beginnt in der Literatur eine neue Zeitrechnung.« Zoë Beck

Als Mussolini 1935 in Äthiopien einfällt, trifft er auf einen unerwarteten Widerstand: Krankenpflegerinnen, Köchinnen, Dienstmägde. Bereit, sich mit ihren Brüdern und Vätern gegen die Faschisten zu behaupten. Die junge Hirut, eine Waise in den Diensten eines Offiziers von Kaiser Selassie, ist eine von ihnen. Als Selassie sich ins englische Exil flüchtet, droht Äthiopien mit seinem Anführer auch die Hoffnung zu verlieren. Und ausgerechnet Hirut findet einen Weg, das Land zu inspirieren. An der Seite des Schattenkönigs, einem armen Musikanten, der dem Kaiser zum Verwechseln ähnlich sieht, rettet sie ihre Heimat vor der Selbstaufgabe und wird kurz zur Herrin ihres Schicksals.



Der Schattenkönig

Deutsche Erstausgabe
576 Seiten

ISBN: 978-3-423-28292-5
EUR 25,00 [DE] – EUR 25,70
[AT]

ET 17. September 2021 , 2.
Auflage

Übersetzung: Übersetzt von
Brigitte Jakobeit und Patricia
Klobusiczky

Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Mengiste erzählt ihre Geschichte des Abessinien-Krieges bildgewaltig und in atemlosem Tempo. «

17. Oktober 2021 , Julia Raabe , Die Presse am Sonntag

» Mengistes Werk ist mit 575 Seiten nicht nur reich an Umfang; es ist auch reich an Stilen, Formen, Farben. An Stimmen. «

26. September 2021 , Valeria Heintges , NZZ am Sonntag

» Ein beeindruckendes, komplexes Panorama bei gleichzeitiger Tiefenschärfe. «

19. September 2021 , Pascal Fischer , SWR 2

» Der Roman erzählt aus den Perspektiven unterschiedlicher Figuren und in einer Prosa, die dicht, kraftvoll und lebendig ist. «

15. September 2021 , Sabine Rohlf , Berliner Zeitung

» Eindringlich und aufrüttelnd. «

, SRF 2 Kultur

» So berührend wie bildgewaltig erzählt Maaza Mengiste von einem Kapitel der Geschichte. «

, Buch-Magazin

» Ein wort- und bildgewaltiger Roman, der aus verschiedenen Perspektiven die Geschichte des Einmarsches der faschistischen Truppen Mussolinis in Äthiopien und des darauf folgenden Abessinien-Krieges in all seiner Grausamkeit beschreibt. «

, Michaela Grames , bn Bibliotheksnachrichten

» Die US-Amerikanerin Mengiste hat mit dem ›Schattenkönig‹ ein Monumentalwerk geschrieben, eine Heldensage, deren Heldinnen die Seite an Seite mit den Männern kämpfenden äthiopischen Frauen sind. «

, Katia Schwingshandl , Buchkultur

» Die knapp 600 Seiten starke legendarische Ausarbeitung des hierzulande kaum bekannten Krieges ist fesselnd. «

25. März 2022 , Gunhild Seyfert , Publik Forum

» Ein düster strahlendes Stück außergewöhnlicher Literatur. «

18. Dezember 2021 , Wilhelmshavener Zeitung

» Die 50-Jährige schuf eine eindringliche Geschichte, ein berührendes Werk über die Hoffnung und den Widerstand. «

26. November 2021 , Werner Krause , Kleine Zeitung

» Jede Seite tut weh, dennoch konnte ich nicht aufhören zu lesen. Es lohnt sich! «

1. November 2021 , Andrea Benda , emotion

» *Besatzer und Besetzte, Herren und Diener, Männer und Frauen: Mengiste erzählt anhand dieser Oppositionen eine zeitlose, packende Geschichte von Widerstand und Selbstbestimmung.* «

2. Oktober 2021 , Jana Zahner , Südwest Presse

» ›Der Schattenkönig‹ ist ein packender, vielschichtiger Roman über Frauen in einem Krieg. «

1. Oktober 2021 , Bücher Magazin

» *In der eigenwilligen Schönheit ihres Romans erobert sie sich die Geschichte zurück - in jeder Hinsicht eine Geschichte starker Frauen.* «

15. September 2021 , Stefan Kister , Stuttgarter Zeitung

» *In der langen Beziehung zwischen Europa und Afrika gibt es unendlich viele Lücken. Auch wenn die Geschichte so nicht stattgefunden hat, füllt dieser Roman doch eine.* «

21. August 2021 , Oliver Schulz , Nordwest-Zeitung
